

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHOD EXEMPTION 3020
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2007

MGLA-10842

11 March 1952
40/Z-No. 1650

TO : 25.40

FROM : 40/Z

SUBJECT: V-5300

MICROFILMED

MAY 4 1963

DOC. MICRO. SER.

REF : 27.IIIA No. 3896, 14 Dec. 51
30 (40) Memo 1871, 30 January 1952
25.40 No number, 6 February 52
30 (40W) Memo 1958, 11 February 1952
25.40, No. 4218, 18 February 1952

1. Leiter BV S wurde aufgefordert eine eingehende
Untersuchung durchzufuehren und eine Stellungnahme zu den Vorwuerfen
gegen V-5300 abzugeben.

2. Stellungnahme BV S :

a. "Berichte von V-5300 sollen auch an andere US-
Stellen gelangt sein."

V-5300 bestreitet, dass er direkt oder indirekt
mit einer anderen US-ND-Stelle oder US-Behoerde in Verbindung
steht. BV S glaubt, dass diese Beteuerung zu recht besteht. Der
Mentalitaet des V-5300 und seiner prinzipiellen Einstellung
amerikanischen Besatzungsstellen gegenueber wuerde es nicht ent-
sprechen, eine solche zweite Verbindung zu pflegen.

Die Berichte muessen folglich auf anderem Wege zu
der US Stelle gelangt sein.

Sources from whom reports re
Die Quellen, aus denen V-5300 seine Berichte ueber
die KP schoepfte, sind:

File card -

Notz Mary

"Informant of
Harry Knecht"

on

File card

V-5340 Ambroschitz

? V-5381 mit den Unterquellen 5382, 5387 und 5388
V-5403 und 5404

oklaure Schellentrupfen

Encl. 1

Gerhard Gaidner/K.

Karl Kleinschmidt

Friedrich Pivovoller
- 2 -

Ferdinand

Hartmann

INDEX

(1) T-5300 ist Redakteur einer sozialistischen Zeitung in der Schweiz; seine Berichte bestimmten sich in erster Linie auf die KP-Organisationen in der Schweiz und haben ihren Ursprung in Informationen, die der Redaktion und der Landesparteilitung der SPK zugeflossen sind. Die genaue Herkunft dieser Nachrichten zu erfahren, ist auszumachen nicht möglich, aus Summengründen die oben erwähnten Nachrichten waren ausserordentlich. Diese Informationen sind natürlich einem grossen Kreis von sozialistischen "erfahrenen" zugeflossen und gelangen auch zur "unparteilichen" der SPK nach VIII. Dadurch ist selbstverständlich die Möglichkeit gegeben, dass gleichzeitige Berichte auf anderen Wege bei anderen Stellen auftreten.

(2) T-5301 ist ehemaliger Mitarbeiter, der die Nachrichten der Nachrichten 5302, 5307 und 5308 am T-5300 weitergibt. Der Melde- und Fortsetzung in diesem ging unter 5301. Ein direkter Kontakt zwischen T-5300 und 5308 und 5307 bestand nicht, mit 5308 erst seit Sommer 1951.

Bei dieser Gruppe war es nicht möglich, einen gewissen Überblick in der Bildung zu erhalten. 5301 hatte es auch abgelehnt, die Namen seiner Mitarbeiter bekannt zu geben und erst in Sommer 1951 war es möglich, die Namen von 5308 und 5307 zu erhalten. Eine Überprüfung ergab, dass T-5300/5308 unter solchen Namen nicht existiert war.

Obwohl T-5301 als einfaches Personalmitglied, die in ihrer politischen Einstellung der GPP zugeordnet, bekannt ist, besteht gleichzeitig theoretisch die Möglichkeit, dass von ihm Berichte seiner Quellen direkt oder indirekt auch an andere Stellen weitergegeben wurden.

(3) T-2403 und 2404 sind ehemalige Mitarbeiter, die von 5300 direkt geführt wurden. Ihr Arbeitsgebiet waren die Parteifunktion in LIEB.

T-2403 ist Leiter der 2. und Redakteur 7301 persönlich bekannt geworden. Er wird als letzter Charakter eingeschätzt und es wird nicht angenommen, dass er seine Beziehungen zu anderen ausser an T-5300 auch an eine andere Person weitergegeben hat.

T-2404 kann als Personalmitglied aus eigener Anschauung nicht beurteilt werden.

b. "V-5300 spezialisiert sich darauf, imaginaere Organisationen der KPOe zu erfinden, die im allgemeinen als "Rollkommandos", "Parteischutz", "Terrororganisationen" bezeichnet werden."

V-5300 hat sich seit Beginn seiner Mitarbeit 1947 mit der Aufklaerung der KPOe, ihrer Organisationen sowie der kommunistischen Infiltrierungen vorzugeweise befasst. Er stuetzte sich hierbei auf Unterquellen, wie V-5381, 5382, 5387, 5388, 5403, 5340 und V-Budi. Aus Eigenbeobachtungen von 5300 lagen keine Erkundungsergebnisse vor.

Ueber kommunistische Aktivistenorganisationen berichteten

- (1) 5382 (Sabotageorganisation in den Linzer Stickstoffwerken)
- (2) 5387 (Sabotageorg. bei der oesterr. Bundesbahn)
- (3) 5403 (Sabotageorg. in den VOEST-Werken in LINZ)
- (4) 5340 (Parteischutz in der Steiermark).

Ueberpruefungen, die sich vor allem auf personelle Angaben beschraenken mussten, ergaben keine ins Gewicht fallende Widersprueche, wenn man von falscher Schreibweise von Namen und dergleichen absieht.

Das Bestehen solcher kommunistischer Aktivistenorganisationen, wobei ihre Bezeichnung als unwesentlich erachtet wird, glaubt BV S aber auch heute noch annehmen zu muessen. V-5300 weist die Behauptung, dass diese Organisationen seine Erfindung sind, scharf zurueck. BV S hatte bis jetzt keine Grund an seiner Ehrenhaftigkeit zu zweifeln. Das einzig belastende Moment ist bisher die Undurchsichtigkeit der Verbindung zur Gruppe 5381. Inwieweit hier V-5300 ein persoenliches Versagen angelastet werden kann, koennte vielleicht durch eine Befragung von 5381 geklaert werden.

c. "V-5300 ist in LINZ ziemlich weitgehend dafuer bekannt, dass er sich ND-maessig betaetigt."

Diese Behauptung duerfte zu recht bestehen. Seinen Grund hat das hauptsaechlich darin, dass V-5300 infolge seiner

seiner ND-Betaetigung in der Zeit vor dem Kriege einem gewissen Personenkreis bekannt ist, von dem man eine gleiche Betaetigung auch jetzt von vornherein annimmt, auch wenn keine direkten Anzeichen vorhanden waren.

Dieser Anwurf belastet V-5300 insofern nur persoenlich, als er zu wenig um seine Abdeckung besorgt war, bzw. diese zu wenig sichfest fundiert hat. In eine Panne ist V-5300 bisher nicht verwickelt gewesen.

d. "V-5300 hat kompromittierendes Material ueber die Org. an andere Stellen weitergegeben."

V-5300 bestreitet diese Behauptung entschieden. Unter Beruecksichtigung der Person des V-5300 und der bisherigen Zusammenarbeit, kann BV S keine einleuchtenden Gruende finden, die V-5300 zu einem solchen Vorgehen veranlassen koennten. BV S gibt zu bedenken, dass es sich bei den Unterlagen zu dieser Anschuldigung evtl. um eine Intrige gegen die Person von V-5300 handelt.

Bei dieser Stelle erscheint es wichtig darauf hinzuweisen, dass V-5300 in dem Herrn Dr. Emil van TONGEL, wohnhaft LINZ und Bad AUSSEE, einen Feind hat, der nach hiesiger Kenntnis mit dem CIC in LINZ in Verbindung steht. Dr. TONGEL stand 1948 kurze Zeit in Verbindung mit V-5300, hielt aber gleichzeitig Verbindung zu mehreren anderen Nachrichtenlinien. Nach den heftigen Erhefungen kann man Dr. TONGEL gut mit Ehrabschneider und Intriganten charakterisieren.

e. "V-5300 steht in Beruehrung mit Dr. HOETTL."

Diese Behauptung besteht zu recht. Durch seine langjaehrige Freundschaft mit dem Geschaeftsfuehrer des NIBELUNGEN-Verlages in LINZ, Dr. SCHOTT, ist es ihm ermoeeglicht worden, mit 1.12.51 als Vertriebsleiter, insbesondere fuer die zu kolportierende "Deutsche Soldatenzeitung", in den Verlag einzutreten. Da der Verlag Eigentum von Dr. HOETTL ist, war seine Einstellung sogar von seiner Zustimmung abhaengig.

V-5300 ist mit Dr. HOETTL vor ca 1 1/4 Jahren durch Dr. SCHOTT in Kontakt gekommen. Die Verbindung duerfte sich auf einige Zufaeellige Zusammenkuenfte beschraenken und hat keinerlei nachrichtendienstliche Hintergruende. BV S, die hiervon Kenntnis hatte, glaubte darin keine Belastung zu sehen.

3. Kenntnisse des V-5300 ueber unsere Org.:

V-5300 hat nur geringe Kenntnisse von der eigenen Organisation. Er kennt

a. seine eigenen Mitarbeiter

5304, 5340, 5381, 5387, 5403 und 5404, 5388,
V-Budi, V-Buch

b. von der BV S

Leiter Dr. SCHAEFER und Referent MARTIN.

c. von sonstigen Mitarbeitern der Organisation

ehem. Leiter GV A, Herr MALLNER.

d. im Zuge von Schulungen hat er kennengelernt:

die ehem. V-Schule in Bad REICHENHALL und deren
Ausbildungskraefte unter Decknamen. (Seit 1949
aufgeloest.)

e. an diesentlichen Oertlichkeiten kennt er

das Stadtbuero der BV S in SALZBURG
die inzwischen aufgelassene Dienststelle der
ehem. GV A in SALZBURG.

4. Alle Bemuehungen, V-5300 staerker in Richtung auf das
III/F-Gebiet zu leiten waren bisher ohne Erfolg. Bereits im
Sommer 1951 wurde von Leiter BV S gegenueber V-5300 zum Ausdruck ge-
braucht, dass er mit einer Beendigung der Zusammenarbeit rechnen muss,
falls sich bis zum Fruehjahr 1952 nicht wenigstens Anfangserfolge
auf dem III/F-Gebiet anzeichnen. Ohne naehere Angaben von Tatsachen
durch 25.40 wird eine weitere Untersuchung gegen V-5300 praktisch
ergebnislos bleiben.

In der Zwischenzeit konnte festgestellt werden, dass
die Quelle 5382 unter dem angegebenen Namen nicht existent ist.
V-5300 schiebt die Schuld dafuer auf V-5381, der/sich zur Zeit auf
einer laengeren Auslandsreise befindet.

MGLA-10842

- 6 -

Durch Leiter BV S wurde am 20.2.52 V-5300 mitgeteilt,
seine Arbeit bis zu einer endgueltigen Entscheidung einzustellen.

Falls von Seiten 25.40 keine Bedenken bestehen, wird
V-5300 mit sofortiger Wirkung unter Bezahlung seiner Bezuege fuer
MAERZ und APRIL abgeschaltet und jeder Kontakt mit ihm schnelle ens
abgebrochen.

40/2

[

]